

SOSENHEIMER SPITZEN

Der bärtige Griesgram

von Mathias Schlosser

Chlodwig Poth hat es wirklich verdient, dass die großen Säle in Volkshaus und Familienzentrum



und eine Grünanlage im Unterfeld nach ihm benannt sind. Er war es schließlich, der Monat für Monat in „Titanic“ hart daran gearbeitet hat, dass Sossenheim für immer und ewig als Bronx von Frankfurt gelten wird. Ähnliche Verdienste hat allenfalls Henni Nachtsheim von Badesalz um den Stadtteil, der Riche, Headbanger und die dann nicht mehr schwangere Anita 1991 zum „Motorradtreff“ nach Sossenheim schickte. Aber der lebt ja noch und wird irgendwann vielleicht einmal Namensgeber der heutigen Halle Heeb.

Chlodwig Poth hätten alle die posthumen Speichel-Leckereien mit Grünanlagen und Sälen zu seinen Ehren sicher zu weiteren „Last Exit Sossenheim“-Karikaturen inspiriert. Er hätte wahrscheinlich einen unfreundlichen, bärtigen Griesgram gezeichnet, der sich von seinen Freunden mit einer viel zu großen Wohnung aushalten lässt, ansonsten aber niemanden grüßt, ständig herummeckert, seine Umgebung und all die Menschen darin schlecht macht und das Ganze auch noch als große Kunst verkauft.

Bevor demnächst also auch noch die Michaelskirche in St. Chlodwig umbenannt wird, sollte vielleicht doch einmal jemand Poths Karikaturen und seinen sehr speziellen Blick auf Sossenheim anschauen und dann überlegen, ob er das wirklich verdient hat.



Die Versammlung des Vereinsring Sossenheim musste aufgrund eines Fehllarms im Volkshaus im Freien beendet werden. Foto: Krüger

Versammlung der „Spritzer“

Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ lädt am Freitag, 8. Oktober, um 19 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der großen Saal im Volkshaus ein.

Eine Teilnahme ist nur für vollständig Geimpfte, Genesene oder Getestete und mit vorheriger Anmeldung möglich. Vor Ort gelten die vorgegebenen Hygienemaßnahmen. Die vorgesehene Tagesordnung enthält unter anderem auch die satzungsgemäßen Wahlen zum Vorstand. **red**

Beratung für alle Lebenslagen

Ab Freitag, 1. Oktober, finden wieder regelmäßig Sprechstunden der Allgemeinen Lebensberatung (ALB) statt.

Anspruchspartnerin Maria Haas kann immer freitags von 15 bis 17 Uhr im katholischen Gemeindebüro St. Michael am Kirchberg aufgesucht werden. Die ALB ist auch unter der Telefonnummer 0177/3088782 erreichbar. **red**

Wahltaxi der CDU

Wer nicht mehr gut zu Fuß ist oder einfach sein Wahllokal nur schwer erreichen kann, dem hilft auch bei der Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, wieder das Wahltaxi der CDU Sossenheim.

„Die Wählerinnen und Wähler aus Sossenheim werden zu Hause abgeholt und zu ihrem jeweiligen Wahllokal gefahren“, erklärt Vorsitzender Uwe Serke. „Nach der Wahl werden sie natürlich auch wieder nach Hause gebracht.“ Eine telefonische Anmeldung ist bei Michael Schneider unter der Telefonnummer 0176/81355656 möglich. **red**

Alarm bei der Sitzung

Sossenheimer Vereinsring vergab Ehrenurkunden für langjährige Vorstandstätigkeit

Am 9. September hat der Vereinsring seine Jahreshauptversammlungen für 2019 und 2020 abgehalten. Man war schon fast am Ende angelangt, als die Sirenen heulten und der alte und neue Vorsitzende, Franz Kissel, die Anwesenden bitten musste, die Clubräume im Volkshaus zu verlassen.

Sein Bericht zum Geschäftsjahr 2019 beinhaltete zuvor noch das rege Treiben im Sossenheimer Vereinsleben vor zwei Jahren und er konnte über viele Veranstaltungen berichten. Dagegen fiel der Bericht für 2020 Corona-bedingt kürzer aus, denn

es konnten nur zu Jahresbeginn einige wenige Veranstaltungen stattfinden. Dennoch blieben das Open Air und der Kerbegottesdienst in der zweiten Jahreshälfte nicht unerwähnt.

Auch wurde über diverse Aktivitäten in 2021 berichtet, wie beispielsweise über die virtuellen Stammtische, die Teilnahme an der Aktion „Raus aus der Schlabbe“, das Sossenheimer Open Air der Kerbeburtschen oder das Rätsel des Heimat- und Geschichtsvereins.

Turnusgemäß fanden auch Wahlen statt. Corona-bedingt mussten alle Positionen neu gewählt werden, die einen für

eine Amtszeit von einem Jahr, die anderen für eine Regelamtszeit von zwei Jahren. Es wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt, einzig Beisitzer Manfred Krüger stellte sein Amt zur Verfügung. Von der Versammlung wurde Michael Schneider von den Kerbeburtschen als sein Nachfolger gewählt. Manfred Krüger erhielt zum Dank für seine zehnjährige Vorstandstätigkeit ein Präsent des Vereinsrings.

Weiterhin wurden durch die Versammlung zwei neue Mitgliedsvereine aufgenommen: der Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim und das SOS-

Kinderdorf-Sossenheim. Zum Abschluss nahm der Vereinsring seine ausstehenden Ehrungen vor, es wurden die „verdienten Sossenheimer“ Heidrun und Peter Wagner für ihre langjährige Treue zu den Sossenheimer Vereinen geehrt, und Christian Kurz erhielt die Ehrung zum „verdienten jungen Sossenheimer“.

Ehrenurkunden für ihre langjährige Vorstandstätigkeit in ihrem Verein erhielten Hannsi Seufert von der freiwilligen Feuerwehr, Manfred Koch vom Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer“ und Charly Brehm vom RV Sossenheim. **red/mk**

CDU

Axel Kaufmann

Für Sie und Sossenheim
in den Bundestag

#BTW2021

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Herbstzeit – Süße-Zeit

Täglich
frischer Süßer
Äpfel, Birnen, Apfelwein
und vieles mehr!

Ihr Team vom Sonnenhof
Familie Neuhausen · Tel. 34 11 68

Gold + Silber

Ankauf in Frankfurt
Handarbeitstecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36

Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.

in Zusammenarbeit
mit NEW IGE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Wir hören pflegenden Angehörigen zu,
suchen gemeinsam nach Entlastung und
bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 · Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 · 60487 Frankfurt am Main

Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

RGZ RÜCKEN- & GESUNDHEITZENTRUM
JOHANN GUBISCH

Medizinische Anwendungen:
Massagen · Man. Lymphdrainage · KG · KG-neuro
KG-Gerät · Manuelle Therapie · Elektrotherapie
Laser · Heißluft · Naturmoor · Kinesiologie
FRZ-Therapie · osteopathische Techniken · FDM

Medizinische Fitness:
Rückenschule · med. Gerätetraining · Physiotherapie
Back-Check · Ganzkörperertest · Bioageing

Wellness · Entspannung und Energie:
Hot-Stone-Massage · Aroma-Massage

Gersthofer Str. 4 · 65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 / 31 33 00
www.rgz-johann-gubisch.de

Chor: Abschied und Neustart

Anfang September fand mit Pandemie-bedingter Verspätung die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft im katholischen Gemeindehaus statt.

Die beiden Vorsitzenden des Männer- und des Frauenchores, Franz Müller und Hanne Hoffmann, konnten aufgrund der besonderen Umstände für 2020 nicht über so viele Aktivitäten wie in den Vorjahren berichten. Bereits in der letzten Jahreshauptversammlung hatte der seit 140 Jahren bestehende Männerchor angekündigt, sich zum Jahresende 2020 aufzulösen und das aktive Singen mit den regelmäßigen Singen unter der Leitung von Miriam Vajda einzustellen. Damit endete auch die 40-jährige Tätigkeit von Franz Müller im Vorstand, davon 20 Jahre als erster Vorsitzender.

Einen ausführlichen Bericht über die Versammlung der Sängerinnen und Sänger lesen Sie in der nächsten Ausgabe. **mk**



SPD verteilte Äpfel. Einen Korb voller Äpfel hatte die stellvertretende Vorsitzende der SPD Sossenheim, Brigitte Stark-Matthäi (rechts), zur Verteilung vor sich. Zusammen mit Roger Podstatny, Jutta Dahlke, Peter Donath, Ingrid Gier, Uschi Redlich und Klaus Moos warb sie für Stimmen für die SPD bei der Bundestagswahl am kommenden Sonntag. *mkf/Foto: Stark*

Karate nicht nur für Kinder

Sosseneheimer Karateschule „Karate Doja Ippon“

Die Sosseneheimer Karateschule „Karate Doja Ippon“ bietet jetzt wieder Karate-Training für Kinder und Erwachsene an.

In spielerischer Form werden mit den Kindern verschiedene, koordinationssteigernde Übungen gemacht, mit dem Ziel, die Spannkraft im Körper zu steigern. Dabei ist volle Konzentration und Selbstdisziplin gefragt. Bei allen Übungen wird außerdem auf Höflichkeit und

Achtung unter den Mittrainierenden Wert gelegt und im Training stets gefordert. Die Trainingszeiten für Kinder ab fünf Jahren sind dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und für Jugendliche dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Am Montag, 27. September, startet auch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein Anfängerkurs für Kleinkinder.

Im Mittelpunkt des traditionellen japanischen Shotokan

Karate für Erwachsene steht die allmähliche Verbesserung der Kondition und Leistungsfähigkeit durch vielseitige gymnastische Übungen, Technikschiulung im Sinne der Kampfkunst und Selbstverteidigung sowie karatespezifische Kraftübungen. Kursbeginn ist am 26. Oktober. Trainiert wird immer dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter kd-ippone.de im Internet. *red*

Ein weiterer „Trottoir-Talk“

CDU Sossenheim informiert mit Axel Kaufmann über die Wahl

Einen Tag vor der Bundestagswahl geht der „Trottoir-Talk“ der Sosseneheimer Christdemokraten in die nächste Runde. Gemeinsam mit dem Direktkandidaten Axel Kaufmann geht es am Samstag, 25. September, von 11 bis 12 Uhr durch den Sosseneheimer Ortskern.

Für die Sosseneheimer Bürgerinnen und Bürger soll das eine gute Gelegenheit sein, um mit

Axel Kaufmann, der für den Frankfurter Westen in den Bundestag einziehen möchte, ins Gespräch zu kommen. Zeitgleich veranstalten die Sosseneheimer Christdemokraten einen Infostand an der Bushaltestelle am Sosseneheimer Kirchberg. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln stehen hier Mitglieder des Vorstands für Fragen und Anregungen bereit.

In den vergangenen Wochen

haben nach Angaben der CDU bereits zahlreiche Sosseneheimer den „Trottoir-Talk“ genutzt, um sich über die Bundestagswahl zu informieren und um den Sosseneheimer Christdemokraten ihre Wünsche und Anregungen mit auf den Weg zu geben.

Wer zum Trottoir-Talk einen Treffpunkt mit den Kandidaten vereinbaren möchte, kann sich per E-Mail an info@cdu-sossenheim.de anmelden. *red*



Am vergangenen Samstag war am Stand der CDU Sossenheim vor der Feldberg-Apotheke der CDU-Direktkandidat Axel Kaufmann (z.v.l.) zu Besuch. Er wurde von der Ortsvorsteherin des Ortsbezirks 6, Susanne Serke, vom CDU-Vorsitzenden in Sossenheim, Uwe Serke (3.v.l.) und weiteren CDU-Mitgliedern empfangen. *mkf/Foto: Lenz*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Regina Glatzel
geb. Fischer
* 09.07.1944 † 18.09.2021

In stiller Trauer
Martina und Katja Glatzel
Tamina und Timo

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. September 2021, um 14.15 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sosseneheimer Weg, statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Alexandra Emrich
geb. Spells
* 27.03.1975 † 05.09.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Rainund Emrich und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. September 2021, um 13.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sosseneheimer Weg, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 24. September bis 07. Oktober 2021

Evangelische Regenbogengemeinde

26.09. Sonntag, 26.09. 18.00 Uhr Abendgottesdienst „Feierabend“ (Gemeindehaus, Westerwaldstraße 20) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi) Sonntag, 03.10. 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Kirche Siegener Straße) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi) Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an. An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 24.09. 15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre 15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre 17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre 18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln Mittwoch, 29.09. 09.30 Uhr Frühstückstreff

19.30 Uhr Fotofreunde (nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 30.09. 19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft Freitag, 01.10. 15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre 15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre 17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre 18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln 19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas) Mittwoch, 06.10. 15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Let's Bingo 19.30 Uhr Fotofreunde (nach vorheriger Absprache) Donnerstag, 07.10. 19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta. Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de

furt.de (Kachel / Gottesdienste Anmeldung)

Samstag, 25.09. 18.00 Uhr Abendlob (Kirche) Sonntag, 26.09. (Patrozinium und Erntedankfest) 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche) Einführung der neuen Messdiener und Verleihung der Michaelsplakette, anschließend „Esse, Trinke, Babbele“ auf dem Kirchplatz Dienstag, 28.09. 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48 Mittwoch, 29.09. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebete (Kirche) 15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese 74“: Spielesnachmittag (Gemeindehaus) Donnerstag, 30.09. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151 / 58 04 55 33 Freitag, 01.10. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, Tel. 0177 / 3 08 87 82 (Gemeindebüro) 18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 02.10. 18.00 Uhr Abendlob (Kirche) Sonntag, 03.10. 09.15 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih (Kirche) mit den Kerborschen und Kerbmädcher, sowie Abordnungen der Vereine mit Fahnenträgern und Fahnenträgerinnen Dienstag, 05.10. 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48 Mittwoch, 06.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebete (Kirche) Donnerstag, 07.10. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151 / 58 04 55 33

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sosseneheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sosseneheimer Wochenblatt

Umstrittene Ehren

Räume im Volkshaus haben jetzt Namen

Die städtische Saalbau hat jetzt allen Räumen und Sälen in ihren Bürgerhäusern in Frankfurt Namen gegeben. Auch das Volkshaus in der Siegerner Straße ist davon betroffen.

So soll der große Saal mit seinen rund 700 Plätzen künftig „Chlodwig-Poth-Saal“ heißen, benannt nach dem „Titanic“-Karikaturisten, der die letzten Jahre seines Lebens im Stadtteil verbracht hat. Die Räume im alten Volkshaus heißen nun nach dem Maler Wilhelm Runze, der aus Sossenheim stammenden Widerstandskämpferin Juliane Kinkel und nach dem Architekten Ludwig Hofmann, dessen einziges Verdienst es war, die evangelische Kirche zu bauen.

Poths als Namensgeber sind viele nicht glücklich. Zum einen sind in Sossenheim bereits der Saal im SOS-Familienzentrum und eine Grünanlage im Unterfeld nach dem Zeichner benannt, zum anderen hat er sich mit seinen „Last Exit Sossenheim“-Karikaturen im Stadtteil nicht nur Freunde gemacht. **MS**



Chlodwig Poth lebte von 1990 bis zu seinem Tod im Jahr 2004 in Sossenheim. Foto: MoSchle

LESERBRIEF

Zur Diskussion um den neuen Kreisverkehr in der Kurmainzer Straße erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheim-wochenblatt.de.

„Eine sehr sinnvolle Maßnahme“

Ich bin jedes Mal froh, wenn ich mit Pkw oder Fahrrad ohne lästige Ampelwarterei die Kreuzung zügig und entspannt passieren kann. In Zeiten immer dichter werdenden Verkehrs bin ich froh über jede Maßnahme, die den Verkehr freier fließen lässt. Mit dieser Ansicht bin ich scheinbar nicht allein, wenn man die verbreitete Zunahme an Kreiseln im Land betrachtet. Allein Friedrichsdorf im Taunus hat geschätzte zehn neue Kreisell. Bedenkt man in Summe die eingesparte Abgasbelastung durch weggefallene Warten an Ampeln, die Einsparung durch

nicht mehr benötigte Installationen, Wartung und Reparatur derselben, sieht die Bilanz, ökologisch und finanziell eher positiv aus. Das scheint sich in Deutschland inzwischen herumgesprochen zu haben. In Nachbarländern, wie zum Beispiel in Frankreich, sind mir schon vor vielen Jahren die zahlreichen Kreisverkehre aufgefallen.

Leser Halbig's Argumente, wenn man sie denn so nennen möchte - „Jaguar-Express“, „Ladung verlierende Lkw“ - sind an den Haaren herbei gezogen und nicht überzeugend.

Alfred Thiel, Sossenheim

„Das ist gut investiertes Geld“

Dem Leserbrief „Konnte man machen - musste man aber nicht“ muss ich widersprechen. Wenn es in den letzten Jahren eine absolut sinnvolle und hilfreiche Straßenbaumaßnahme in Sossenheim gegeben hat, dann ist es dieser Kreisell. Dafür öffentliche Gelder auszugeben ist nicht vergeudet, denn er ist für Sossenheims belastende Verkehrssituation ein großer Gewinn. Der Leserbriefschreiber scheint die alte Ampelkreuzung mit all ihren Problemen dann wohl eher weniger aus der Praxis zu kennen. Sonst würde er ihr nicht weiterhin als „gute“ Lösung nachweinen.

Fakt ist, dass die Ampelkreuzung regelmäßig für Stau gesorgt hat und sei es nur, dass ein einziges Fahrzeug an einer sonst leeren Kreuzung bei Rot geschlagene zwei Minuten (Zeitmessung durch Uhr erfolgte mehrfach) warten musste. Das war regelmäßig frustrierend und gerade die längeren Staus tagsüber mit ihren vielen Motoren im Leerlauf haben nicht nur die Anwohner sehr belastet, sondern auch die Umwelt. Der Kreisell hingegen sorgt für ein flüssiges Durchfahren ohne diese alten Ärgernisse. Und wenn Lkw ihre Ladung verlieren oder Passagiere durch Schleuderwirkung verletzt werden, dann ist der Lkw-Fahrer seiner Ladungssicherungspflicht nicht nachgekommen, respektive haben Busfahrer und Fahrgäste ihrer jeweiligen gebotenen Vorsichts- und Eigensicherungspflicht nicht entspro-

chen. In einem Kreisell wirken immer Fliehkräfte, dieses Faktum als Argument gegen den Kreisell einzusetzen, entbehrt jeglicher Grundlage. Summa summarum: Der Kreisell ist ein großer Zugewinn für Sossenheim und gut investiertes Geld.

Stefan Abel, Sossenheim

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst
sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen
ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Herr Leibnitz kauft an
Pelze, Alt- u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck,
Münzen, Perücken, Puppen,
Fenrgläser, Bleikristalle,
Bilder, Zinn, Modeschmuck,
Silberbesteck, Bernsteinerschmuck,
Krüge, Teppiche, Porzellan,
Schallplatten, Nähmaschinen,
Uhren, Möbel, Gardinen,
auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt
sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise,
100% seriös u. diskret,
Barabwicklung vor Ort,
von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr
Tel: 06104/9879935

Kleinanzeigen

Sossenheim: 50 qm 2 ZKB, Balkon mit Taunusblick, TG-Platz, KM EUR 640,-, Nk. EUR 192,-, Kauton: EUR 1.800,-, Erwerbsnachweis erwünscht. Anfragen an 2ZKB_Sossenheim@web.de

2 ZW mit Küche und Duschbad im DG (60qm) in Sossenheim zu vermieten. Die EBK kann übernommen werden. KM: EUR 550,- + Uml. EUR 150,- + Stellpl. EUR 40,-. Anfragen unter Zkb100@web.de.

Reinigungskräfte für sofort gesucht.

Morgenreinigung
ab 6:00 Uhr in Frankfurt.
Tariflohn.
Tel. 0162/6 59 19 45
oder 0162/3 47 83 07

Gitarrist gibt Gitarrenunterricht

für Anfänger bis Fortgeschrittene (Kinder und Erwachsene)
Verschiedene Stilrichtungen (Rock, Pop, Klassik etc.)
In Höchst oder bei Ihnen zu Hause (nach Absprache)
Preis auf Anfrage unter: 069 / 30853218

Aktionstage in den Herbstferien

Die Gemeinde St. Michael veranstaltet in den Herbstferien Aktionstage für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Die Aktionstage finden vom 11. bis 15. Oktober statt. Eine Anmeldung ist über das Gemeindebüro oder unter der Telefonnummer 069/343131 möglich. Der Infolyer liegt in der Kirche, im Gemeindehaus und an den üblichen Orten zum Mitnehmen bereit und ist unter st-michael-ffm.de im Internet abrufbar. **red**

Sonntagscafé, Kuchen und ein Ausflug

Vielfältiges Programm des Senioren-Begegnungszentrums in der Toni-Sender-Straße

Auch in der letzten Septemberwoche und im Oktober hat das Begegnungszentrum Sossenheim in der Toni-Sender-Straße 29 wieder viel zu bieten.

Am Freitag, 24. September, lädt das Begegnungszentrum zu einem Spaziergang durch den herbstlichen Vorderaunus zum Panorama Café im Obstgum Stamm in Neuenhain ein. Los geht es um 13.25 Uhr am Sossenheimer Bahnhof. Am Sonntag, 26. September, findet



Die Versammlung des Heimat- und Geschichtsvereins fand im Gasthaus bei „Am Brünchen“ statt. Vorstandsvorsitzender Andreas Will (links) wurde in seinem Amt bestätigt. Foto: Krüger

Weitere Stolpersteine folgen

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins wurde bestätigt

Am Mittwoch vergangener Woche begrüßte der erste Vorsitzende des „Heimat- und Geschichtsvereins“, Andreas Will, die Vereinsmitglieder im Gasthaus „Am Brünchen“ zur ersten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Er bedankte sich beim Team des „Brünchen“ dafür, dass diese ihren Ruhetag geopfert und somit die Durchführung der Versammlung möglich gemacht hatten. „Es sei ein Lichtblick in diesen Tagen, sich wieder zu treffen und endlich wieder in gemeinsamer Runde eine Veranstaltung abhalten zu können“, meinte Andreas Will.

Der Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls, folgte der Be-

richt des Vorsitzenden: „Konnte der Neujahrsempfang 2020 noch stattfinden, so war ab März 2020 alles anders.“ Damit sprach er die Umstände durch die Corona-Epidemie an. So musste beispielsweise der geplante Historische Rundgang oder der Stammtisch mit dem RV Sossenheim abgesagt werden. Aber es gab auch Schönes aus dem vergangenen Jahr zu berichten, denn seit der Gründung im Februar 2013 ist die Mitgliederzahl auf nunmehr 72 angewachsen.

Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls wurde von der Versammlung beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag weiterhin 24 Euro pro Jahr betragen soll.

Bei seinem Ausblick auf

2021 und 2022 hoffte Andreas Will, dass wieder „Normalität“ eintritt. Für die kommenden Monate sind weitere Projekte geplant, wie zum Beispiel die Aufarbeitung des Gedenksteins für Wilhelm Fay am Sulzbach und die Anbringung weiterer Schlaglichter. Bereits in den kommenden Wochen soll an der Friedenseiche ein weitere Tafel angebracht werden.

Der Verein sucht laut Andreas Will dringend eine Räumlichkeit, denn man brauche dringend Platz für das wachsende Archiv. Ansprechpartner ist Andreas Will per E-Mail an andreas.will@hugvs.de oder unter der Telefonnummer 0173/4951857. Der Verein ist auch unter hugvs.de im Internet vertreten. **mk**

wieder die beliebte Sonntagscaféteria mit Kaffee und Kuchen statt - diesmal unter musikalischer Begleitung am neuen Klavier.

„Bewegungsübungen und Spiele“ mit der Trainerin Martina Gunkel heißt ein neuer Kurs, der am Montag, 4. Oktober, beginnt. Er findet immer montags von 10 Uhr bis 10:45 Uhr für zehn Euro monatlich statt. Im Stadtteiltreff, der immer dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr stattfindet, liest Elke Jatzko am 5. Oktober Joachim Rin-

gelnatz. „Humor ist der Kopf der verhindert, dass einem der Kragen platz.“ Die Kosten betragen 3,50 Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Parlez-vous francais? Die Plauderstunde auf Französisch wird jetzt immer montags von 15 bis 16 Uhr für drei Euro inklusive einer Tasse Kaffee angeboten.

Das „UNESCO-Welterbe“ Bad Ems steht am Donnerstag, 20. Oktober, auf dem Programm. Nach einem Mittagessen im Landhotel Treis steht ein Besuch in Bad Ems mit Kostüm-

führung durch das neu zum „UNESCO Welterbe“ erklärten Kurviertel an. Im Anschluss gibt es eine Fahrt mit der Kurwaldbahn, einer der steilsten Standseilbahnen der Welt. Los geht es um 9.15 Uhr am Sossenheimer Friedhof für 27 Euro. Im Reisepreis ist die Kostümführung und die Fahrt mit der Standseilbahn bereits enthalten.

Für alle Veranstaltungen und Ausflüge ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 069/346894 erforderlich. **red**

Jahreshauptversammlung des Vereins „Sossenheimer Bücherwurm“

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sossenheimer Bücherwurms findet am Donnerstag, dem 7. Oktober 2021, um 18.30 Uhr in der Sossenheimer Stadtteilbücherei statt.

- Tagesordnung:**
- Begrüßung und Bericht des Vorstands
 - Bericht der Kassenverwalterin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Antrag auf Entlastung der Kassenverwalterin und des Gesamtvorstands
 - Neuwahl des Vorstands
 - Verschiedenes

Aufgrund der gesetzlich begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung an sossenheimer-buecherwurm@t-online.de und Beachtung der geltenden Hygieneverordnung.

Mit freundlichen Grüßen: Der Vorstand

Sammlerin sucht...
... Nähmaschinen, Pelze, Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Mobile med. Fußpflege
Hausbesuche
Tel. 01573 0221515

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation - Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 - 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 - Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

... freecall
0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293 kontakt[at]westerbach-apotheke.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt am Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 9774

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Eindrücke vom 1. Mädchenligaspieltag in dieser Saison



Fotos: privat



Mädchen 15 Hessenliga: Das Hessenliga Mädchen-Team überzeigte durch und durch beim Auftaktsieg gegen Bruchköbel.



Unsere Damen landeten einen tollen Sieg gegen Mörfelden.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Saisonstart der Erwachsenenteams

Fast durchweg Siege und positive Ergebnisse in den ersten beiden Wochen!

Die aktuelle Mannschaftssaison ist nun gerade mal zwei Wochen alt, doch lohnt es ein kurzer, aber prägnanter Blick auf die fünf Herrenteams.

Die 5. Herren ist mit viel Spaß am Tischtennis gestartet und nimmt jede Erfahrung mit, die man später für sich nutzen

kann. So machte es schließlich auch nichts, dass man das erste Spiel deutlich verloren hat. Je mehr man in die Rolle als Team wächst, desto eher werden sich auch die ersten Erfolge auch in den Resultaten niederschlagen.

Sossenheims Vierte konnte ohne irgendetwas dazu beizutragen den ersten Saisonsieg abstauben. Das gegnerische Team von TuS Makkabi Frankfurt trat nicht an. Doch einen Erfolg erarbeiteten sie sich. Im Kreispokal waren sie im Achtelfinale siegreich und kamen eine Runde weiter. Das Los ent-

schied, dass das Team ausgerechnet gegen Sossenheims Dritte antreten wird, die ebenso die erste Pokalrunde schadlos überstand.

Die 3. Herren zeigte im Spiel gegen Nordend Frankfurt Nervenstärke. Alle fünf 5-Satzspiele wurden durch die Sossenheimer gewonnen, was letztlich den Ausschlag zum 7:3-Erfolg gab. Zukünftig sollten die Spiele aber hoffentlich nicht wieder so eng werden, sodass man am Ende vielleicht noch Baldrian zu sich nehmen muss, um die Spannung auszuhalten.

Nicht ganz so aufregend und spannend verliefen die ersten beiden Spiele des 2. Teams der SG Sossenheim. Man gewann in der Punktrunde mit einigen Wacklern gegen die TG Bornheim mit 9:5 und tankte Selbstbewusstsein. Leider hielt der positive Schwung nicht ganz an, denn in der Pokalrunde musste man sich gegen die TG Unterliederbach hauchdünn mit 3:4 geschlagen geben. Fünf von sieben Spielen gingen über die volle Distanz und die SGS zog leider knapp den Kürzeren.

Trotz enormer Probleme aufgrund der Abwesenheit von gleich mehreren Stammspielern gelang der 1. Herren ein guter Saisonstart. „Ersatzgestärkt“ durch Nachwuchsspieler aus dem Hessenliga-Jugend-Team spielte man gegen Bornheim Unentschieden – das Entscheidungsdoppel wurde hauchdünn mit 2:3-Sätzen verloren. Doch daraus zog man Motivation und gewann das zweite Spiel mit 9:5 gegen die Kontrahenten aus Hausen.

Zum ersten Mal seit Jahren hat die SGS nun auch wieder ein Damenteam. In diesem spielen u. a. Mascha Diehl, Salma Ezzahid und Isabelle Kissel. Im ersten Spiel in der Kreisliga Frankfurt gegen den TTC Mörfelden zeigte das Damenteam eine durchweg solide Leistung. Angeführt von Maschas drei Einzelsiegen gewannen Salma und Isabelle auch insgesamt vier Einzel, sodass schließlich ein erfolgreiches 7:3 in den Ergebnisbüchern verzeichnet werden konnte.

Erste Kurzbilanz bei den Schüler- und Jugendteams
Erfolgreicher Start der Mädchenliga, Hessenligateams mit einem Auf und Ab und unsere Kreisligateams überzeugen mit ansprechenden Leistungen!

Auch bei den Nachwuchsteams war in den ersten beiden

Wochen mächtig was los. Die Mädchenliga feierte mit einem Blockspieltag den Auftakt in die neue Saison. Sieben Teams und insgesamt 29 Mädchen erlebten einen tollen Tag miteinander, in dem neben dem Wettkampf auch besonders auf ein angenehmes Miteinander geachtet und der Tag dementprechend gestaltet worden ist. Die Ergebnisse waren zwar irgendwie wichtig, aber der Event und das Zusammenkommen als solches standen im Vordergrund.

Sossenheims Mädchen 13 feierten gleich drei Siege an einem Tag. Isabella, Rahitha und Isra wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Mädchen 11 mit Eva und Lina durften sich zumindest über einen Gesamterfolg freuen.

Unsere Kreisligateams durften sich sowohl im Pokal als auch in der Punktrunde beweisen. Die Jungen 18 II, die in der entsprechenden Kreisliga spielen, erwischten gegen Heddernheim keinen brillanten Tag. So verloren sie mit 3:7, dabei zeigte insbesondere Neuzugang Galyna mit zwei Siegen in fünf Sätzen eine sehr ansprechende Leistung. Positiv war aber dann der Auftritt im Pokal gegen Nieder-Erlenbach. Julian, Andy und Harnoor überzeugten mit einem glatten 4:0-Sieg.

Sossenheims zweite, A-Schüler, quasi nur mit Neulingen im Punktspielbetrieb, ließ aufhören, da ihnen gegen Unterliederbach ein hart erkämpftes Unentschieden gelang. Sie präsentierten sich als Team und hinterließen einen positiven Eindruck. Da macht es auch nichts, dass sie im Pokal gegen ein starkes Team von Vorwärts Frankfurt das Nachsehen hatten.

Sossenheims 1. Schüler bezahlten in ihrem ersten Spiel auf diesem Niveau etwas Lehrgeld. Das Team um Nico, Swa-

rit, Ilias und Levio hielt gut mit, verpasste es aber ein paar Mal die nötigen Nadelstiche zu setzen. So unterlag man Neuenhain relativ deutlich mit 1:6, jedoch mit einem erweiterten Ausblick auf eine trotzdessen vielversprechende Saison.

Keinen Auftakt nach Maß erwischte die 1. Jugend in der Jugend-Hessenliga. So spielte man gegen den TTV GSW Unentschieden, was jedoch mit ein bisschen mehr Fortune in den engen Situationen ein Sieg hätte werden können. Gegen Königstein erwischte man schlichtweg einen gebrauchten Tag. Zwar hielt man gut mit, war aber schlussendlich nicht ganz in der Lage mitzuhalten, sodass eine 3:6-Niederlage in den Ergebnisbüchern stand. Aber jetzt gilt: Mund abputzen und weitermachen!

Unsere Schülerinnen 15-Truppe begann gleich mit einem Kracher in der Mädchen 18 Hessenliga. Gegen Bruchköbel, eine der Top 4 Teams der Liga, zauberten sie eine tolle Mannschaftsleistung aufs Parkett. Jede Spielerin durfte sich mindestens einmal in die Siegerlisten eintragen. Entscheidend war neben den herausragenden zwei Einzelsiegen von Patricia, dass man die nötige Ruhe in engen Situationen bewahrte und so sowohl im Doppel als auch in der Partie von Laura am Ende denkbar knapp in fünf Sätzen erfolgreich zeichnete. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch: Victoria verletzte sich nach dem Spiel unglücklich und fällt ein paar Wochen aus. Doch auch hieraus wird das Team seine Stärken ziehen und umso energischer daran arbeiten in einem der beiden Endspiele um den Einzug zu den deutschen Schülermeisterschaften im kommenden Jahr gegen den Sportclub Niestetal siegreich zu sein.

Stefan Richter

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

sossenheimer-wochenblatt.de

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



Sossenheimer Wochenblatt

„Die Höchster Fähre singt“

Zweitklässler der Henri-Dunant-Schule singen auf dem Main

Am Mittwoch, 6. Oktober, beenden die Kinder des zweiten Jahrgangs der Sossenheimer Henri-Dunant-Schule (HDS) mit einem außergewöhnlichen Auftritt die „Outdoor-Sing-Saison“.

Gesungen werden soll auf der Mainfähre Höchst, während

einer Fahrt den Main entlang. Anlass für diesen ungewöhnlichen Auftritt ist die Tatsache, dass der Musikunterricht nach wie vor stark durch Hygienemaßnahmen eingeschränkt ist: Singen in Räumen ist nur unter Einhaltung eines Mindestabstands von drei Metern zwischen den Kindern erlaubt. Das

hat zur Konsequenz, dass ausschließlich im Freien gesungen werden kann.

Die Kinder der zweiten Klassen besuchen seit über einem Jahr die Henri-Dunant-Schule und haben in dieser Zeit noch kein einziges Mal im Klassen- oder Musikraum gesungen. Schulleiter Ulrich Grünwald sagt: „Wir wollen auf diese Situation aufmerksam machen, weil wir uns wünschen, unsere musikalische Arbeit wieder aufnehmen zu können.“

Singen sei gerade in der Grundschule „von unschätzbarem Wert“ und ermögliche kulturelle Teilhabe. Das hätten die vielen Konzerte und Stadtteil-Opern, die die Kinder der Henri-Dunant-Schule in den vergangenen Jahren aufgeführt haben, eindrucksvoll bewiesen. „Wir freuen uns über Publikum und Unterstützung für unsere Aktion“, meint Ulrich Grünwald. **red**



Musikpädagogin Anne Rumpf bringt an der Henri-Dunant-Schule den Schülerinnen und Schülern das Singen bei. Anfang Oktober singen die Zweitklässler auf der Fähre. Archivfoto: Krüger

„Eine Stadt dreht durch“

Lesung mit Andreas Heinzl beim Sossenheimer Bücherwurm

Der Corona-Lockdown hat auch dem Förderverein der Sossenheimer Stadtbibliothek schwer zu schaffen gemacht, bestätigt dessen Vorsitzende Marion Weber.

Kurzfristig mussten seit März 2020 lange geplante Lesungen abgesagt werden. Doch die Mitglieder des „Sossenheimer Bü-

cherwurms“ lassen sich nicht unterkriegen und haben vor allem treue Freunde in der Leserschaft bei der schreibenden Zunft.

„Nun sind wir es leid“, befand das Organisationsteam und präsentierte - im Rahmen des Erlaubten und unter strenger Einhaltung der Corona-Auflagen Mitte September ein fröhlich-frech-satirisches Programm mit

dem Frankfurter Autor Andreas Heinzl. Da wegen der Abstandsregel nur maximal ein Dutzend Gäste im Raum Platz fanden, wurde der Abend in zwei Abschnitte gegliedert, in denen Andreas Heinzl Kurzgeschichten aus seinem neuesten Werk „Eine Stadt dreht durch“ vortrug.

Aktuelle Themen wie die Wohnungssuche in Frankfurt, ein Bruderzwist, der die scherzhafte Ebene verlässt und verhängnisvoll endet oder der geplante Autokauf in einer modernen Familie, verstand der Autor ausgesprochen treffend und unterhaltsam zu verpacken und an das Publikum zu bringen.

Etwas wehmütig bekannte Marion Weber, dass das berühmte kulinarische Themen- Buffet sowie der gewohnte Begrüßungstrunk an diesem Abend ausfallen mussten. Doch ausnahmslos alle Anwesenden freuten sich mit Bibliotheksleiterin Swantje Marschhäuser, dass überhaupt wieder Aktivitäten für große und kleine Leseratten stattfinden können. **mi**



Flankiert von Swantje Marschhäuser (links) und Marion Weber, nahm Andreas Heinzl aktuelle Themen aufs Korn. Foto: Mingram



Vor dem Eingang zur Regenbogenkirche an der Siegener Straße in Sossenheim wurden am vergangenen Freitag gerettete Lebensmittel von Michelle Aporta von Foodsharing (links), Pfarrerin Charlotte Eisenberg und Kirchenvorstand Thomas Ohly verteilt. Foto: Krüger

Essen retten und verteilen

„FairTeilen“-Aktion der Evangelischen Regenbogen-Gemeinde

Jeden Freitag um 18.45 Uhr werden jetzt frische Backwaren und andere gerettete Lebensmittel aus Bäckereien und Supermärkten vor der Regenbogenkirche in der Siegener Straße 17 in Sossenheim verteilt.

„Wir wollen Lebensmittel vor der Verschwendung retten und kostenlos abgeben“, sagte Pfarrerin Charlotte Eisenberg und fügte hinzu, „und nicht nur an Bedürftige“. Zunächst sei es ein Experiment. Je nachdem wie

es angenommen werde, sei die Ausgabe zeitlich nicht begrenzt. „Vielleicht muss es sich erst herumsprechen“, meint die evangelische Pfarrerin.

Charlotte Eisenberg hatte von einer solchen Aktion in Höchst gehört und fragte nach, ob man das auch in Sossenheim machen könne. Als Ansprechpartnerin wurde ihr Michelle Aporta von „Foodsharing“ genannt. Michelle Aporta kann nicht hinsehen, wenn Lebensmittel weggeworfen werden und engagiert sich

schon länger bei „Foodsharing“. Sie spricht Supermärkte und Bäckereien an und sammelt Lebensmittel zur Verteilung ein.

„Foodsharing“ wurde für sein Engagement gegen Lebensmittelverschwendung bereits geehrt. Die eingesammelten Lebensmittel werden kostenfrei abgegeben, nicht nur an Bedürftige. Man sollte aber Tüten oder Taschen mitbringen. Auch Menschen, die beim Verteilen helfen wollen, können gerne dazu kommen. **mk**

Frankfurt Burlesque Festival

Club der Jahrhunderthalle lässt Frank Sinatra wieder auferstehen

Die Performerin Sheila Wolf und das Showgirl Tara Daron präsentieren das erste internationale Frankfurt Burlesque Festival vom 8. bis 9. Oktober in der Jahrhunderthalle in Unterliederbach.

Gut 45 Jahre nachdem Frank Sinatra nach der großen und letzten Show seinen Drink an der Bar des Clubs unter der Jahrhunderthalle nahm, soll der Spirit der damaligen Zeit an eben diesem Ort wieder belebt werden. Die Showgirls kehren zurück in das ehrwürdige Haus, der Whisky wird wieder serviert und ein Sturm von Glitzer und Glamour zieht in den 2017 neu eröffneten

Club ein. Songs wie „Fly Me to the Moon“, „My Way“ und „I've got you under my skin“ bilden den Takt, während die bezaubernden Performer aus der ganzen Welt das Publikum begeistern wollen.

Das Frankfurt Burlesque Festival beginnt jeweils um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten dafür gibt es ab 53 Euro unter jahrhunderthalle.de im Internet. **red**

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft

Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeitersteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16-18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt und der Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Goldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Start“**
montags, 19.30 Uhr
Gem.-Haus der ev. Gemeinde Höchst am Main, Leverkuser Str. 7
- **Gemeinschaft „Bologaro“**
donnerstags, 19.30 Uhr
Ev. Regenbogen-gemeinde, Wester-waldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Neues Theater HÖCHST

Fr/Sa 15./16.10. | 20:00 Uhr
GAYLE TUFTS

Kurzfristige Änderungen möglich, aktuelle Infos: www.neues-theater.de

1.10.	Fr	ANNY HARTMANN
2./3.10.	Sa/So	TIM FISCHER So 19:00 Uhr
5.10.	Di	DIE HESSISCHE DREIDABBISCHKEIT
6.10.	Mi	LADIES NIGHT
7.10.	Do	STEFAN WAGHUBINGER
9.10.	Sa	SCHÖNE MANNHEIMERS
10.10.	So	LITERARISCHER OZEAN 19:00 Uhr
12.10.	Di	LITZY AUMEIER
14.10.	Do	ULLA MEINECKE BAND
13.10.	Mi	ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT
14.10.	Do	ULLA MEINECKE BAND
15./16.10.	Fr/Sa	GAYLE TUFTS
17.10.	So	EVI NIESSNER SINGT PIAF 19:00 Uhr
19.10.	Di	RINGMASTERS
20.10.	Mi	ARNULF RATING
21.10.	Do	STARBUGS COMEDY
22.10.	Fr	ALLE KASSEN, AUCH PRIVAT
23.10.	Sa	SARAH HAKENBERG
24.10.	So	FRIEDEMANN WEISE 19:00 Uhr
26.10.	Di	PIGOR SINGT, BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN.
27./28.10.	Mi/Do	LISA FITZ

www.neues-theater.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahlbar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069 / 27 14 60 25



Jan Bonse (rechts), Auszubildender im Bereich Industriemechanik, demonstrierte beim Tag der offenen Tür Mert Pamucci (Mitte) und Eldrick Dolphan (links) das Gasschmelzschweißen. Foto: Proবাদis

Industrie-Berufe kennenlernen

Viel persönlicher Austausch beim Tag der offenen Tür bei Proবাদis

Chemie-Experimente, Zell-diagnostik, Vorführungen der Werkfeuerwehr - All das gab es am Tag der offenen Tür bei Proবাদis Anfang September. Dank eines umfangreichen Hygienekonzepts konnten sich 710 interessierte Besucherinnen und Besucher über die vielfältige Welt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren.

Während der Führungen in Kleingruppen tauschten sich die Berufsinteressierten intensiv mit Auszubildenden, Studierenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Dozentinnen und Dozenten aus und stellten Fragen. Praktische Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe boten die Vorführungen der

Auszubildenden: etwa die Herstellung eines Flaschenöffners in der Metallwerkstatt oder das Trennen von Stoffgemischen. Besonders beliebt unter Schülerinnen und Schülern waren auch die „Schnupper-Eignungstests“, die dabei helfen können, die eigenen Talente und Stärken besser einzuschätzen.

Professor Dr. Björn Hekman, Präsident der Proবাদis Hochschule, betonte die Bedeutung von Informationsangeboten für Schulabgänger: „Heutzutage gibt es eine riesige Auswahl an Ausbildungs- und Studienangeboten - deshalb ist Berufsorientierung wichtiger denn je.“

Das Interesse am Tag der offenen Tür war auch in diesem Jahr wieder sehr groß. Alle Führungen, die zwischen 9 und 15

Uhr zu jeder vollen Stunde stattfanden, waren gut besucht. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die unterschiedlichen Berufswelten von Proবাদis: Von Naturwissenschaften, über technische und kaufmännische Berufe bis hin zum IT-Bereich war alles dabei.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Rundfahrten durch den Industriepark Höchst. Dabei konnten sich die jungen Gäste einen Eindruck von ihrem potenziellen Arbeitsumfeld verschaffen und den vielfältigen Industriestandort kennenlernen. Rund 22.000 Menschen arbeiten bei den mehr als 90 Standortesellschaften, von denen viele bei der Qualifizierung der Nachwuchskräfte eng mit Proবাদis kooperieren. **red**

Pluralität als Bereicherung

Podiumsdiskussion mit allen Direktkandidaten in Sossenheim

Am 9. September wurde es im katholischen Gemeindehaus von Sossenheim politisch. Die Katholische Gemeinde St. Michael und die Evangelische Regenbogengemeinde hatten die Direktkandidierenden zur Bundestagswahl eingeladen und 46 Menschen waren gekommen, um mit Deborah Düring von Bündnis 90/Die Grünen, Axel Kaufmann von der CDU, Frank Maiwald von der FDP, Patrick Schenk von der AfD und Armand Zorn von der SPD zu diskutieren.

Durch die über zwei Stunden dauernde Veranstaltung führte die aus Sossenheim stammende Moderatorin Hanna-Lena Neuser, die stellvertretende Leiterin der Evangelischen Akademie Frankfurt. Zwei Personen aus dem Stadtteil waren geladen, um einen Eindruck in die Herausforderungen vor Ort zu geben. Zunächst gab der Direktor der Henri-Dunant-Grundschule, Ulrich Grünwald, ein Statement zur aktuellen Situation seiner Schule ab. Anschaulich berichtete er, welche Vielfalt der Begabungen und Hintergründe die Kinder mitbringen. Mit viel Engagement sei es der Schule ein Anliegen, diese Pluralität wertzuschätzen und fruchtbar zu machen.

Danach berichtete Saida El Asraoui aus dem Alltag des SOS-Familienzentrums in Sossenheim und über die vielschichtigen Probleme, mit denen Familien im Stadtteil zu kämpfen haben. Eindringlich ging sie auf die geringe Bezahlung von Erzieherinnen, mangelnden bezahlbaren Wohnraum und fehlende Kita-Plätze ein.

Beide Impulsgeber stellten in ihren Berichten fest, dass die Pluralität eine Bereicherung darstellt, dass sie aber

auch eine große Herausforderung ist, die es zu bewältigen gilt. Hanna-Lena Neuser stellte den Kandidierenden Fragen zu den vorgetragenen Problemen und welche Lösungen sie und ihre Parteien dazu vorschlugen. Die Aussagen der Politikerinnen und Politiker orientierten sich an den jeweiligen Parteiprogrammen und unterschieden sich entsprechend. Man stimmte aber auch in einigen Punkten überein, so beispielsweise in dem Punkt, dass es wichtig sei, Kindern einen frühzeitigen Erwerb der deutschen Sprache zu ermöglichen, damit eine erfolgreiche Lehrstoffvermittlung gewährleistet werden kann.

Auch darüber, dass dringend Wohnraum zu finanzierbaren Mieten benötigt wird, bestand Einigkeit. Über die Frage, wie dies zu bewerkstelligen sei, waren sich die Kandidatinnen und die Kandidaten allerdings uneinig. Allerdings konnten alle zu stimmen, dass es für eine gelungene Integration entscheidend

sei, eine bessere Verteilung und somit eine Vermischung der Sozialstrukturen zu erreichen. Ein wichtiger Hinweis war auch, dass die Infrastruktur in den Stadtteilen mit der Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner mitausgebaut werden müsse.

Es entstand ein reger Meinungsaustausch zwischen Publikum und Podium. So konnten auch Themen wie die zunehmenden Bürokratisierung, die notwendige Veränderung in der Ausbildung des Erzieherberufes sowie die Einbürgerung von Zugezogenen besprochen werden. Die Parteivertreter erklärten abschließend, was sie motiviert hat, für den Bundestag zu kandidieren und in welchen Ausschüssen sie sich in Berlin gerne einbringen möchten.

Am Ende der Podiumsdiskussion kamen alle zu dem Ergebnis, dass es ein interessantes Abend war. Die beiden Gemeinden kündigten an, dass eine Folgeveranstaltung in Planung sei. **red**



Zur diesjährigen Bundestagswahl diskutierten im katholischen Gemeindehaus in Sossenheim mit Moderatorin Hanna-Lena Neuser (3.v.l.) die Direktkandidaten (von links) Deborah Düring, Armand Zorn, Axel Kaufmann, Frank Maiwald und Patrick Schenk. Foto: Ohly

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenhaimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhaimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opeit Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropeit@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6974622

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumaussstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 65 01 -0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenhaimer Wochenblatt **Sulzbacher Anzeiger**
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Vorstand wurde wiedergewählt

Förderkreis des Klinikums feiert im nächsten Jahr Jubiläum

Auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung mit der turnusmäßigen Vorstandswahl wurde Uwe Serke als Vorsitzender des Förderkreises des Klinikums Frankfurt-Höchst in seinem Amt bestätigt.

Die Gründungsmitglieder Dr. Harald Hake und Dr. Martin Kern von Infraser wurden als Stellvertreter gewählt. Jutta Sackbrook, Christoph Brum, Tim Hermann, Ralf Greiner sowie die Gründungsmitglieder Thomas Steinmüller und Manfred Ruhs unterstützen den Vorstand als Beisitzer. Als Kas-

senprüfer wurden Dietrich Warmbier und Stephan Siegler bestimmt.

In seinem fast zehnjährigen Bestehen hat der Verein Spendenprojekte in Höhe von über 220.000 Euro für das Klinikum umgesetzt. Neben modernster Medizintechnik gehören dazu auch „Trösterbären“ für Groß und Klein, die insbesondere den kleinen und älteren Krankenhaupatienten gerade in der Pandemiezeit Trost spenden.

Uwe Serke dankte den Mitgliedern und Spendern für die „tatkräftige Unterstützung der Vereinsziele“. „Auch wenn wir

uns während der Pandemie nicht so häufig wie gewünscht persönlich austauschen konnten, so haben wir doch gerade in dieser Zeit bemerkenswerte Unterstützung erfahren – von den Mitgliedern, aber auch von den Vereinen, Stiftungen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen aus unserer Region.“

An diese gute Arbeit will der Verein anknüpfen. 2022 steht daher neben dem zehnjährigen Jubiläum auch ein Benefiz-Golfturnier auf der Agenda, das wegen der Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden konnte. **red**

Ein ausgelassener Spielspaß

Das Kinderfest im Höchster Stadtpark hat eine lange Tradition

Mit dem Ende der Sommerferien gab es im Höchster Stadtpark auch dieses Jahr nochmals einen Endspurt in Sachen Spiel und Spaß. Die Veranstalter des Kinderfestes, „SDJ – Die Falken“, SPD und die Arbeiterwohlfahrt (AWO) boten ein buntes Programm auf der weitläufigen Wiese.

„Registrieren, Hände desinfizieren und los geht's“, hieß auch diesmal das Motto. Hüpfkissen und Rollenrutsche waren als Klassiker bestens frequentiert. Während der Corona-Krise haben die meisten Kinder eine schwierige Zeit ohne Freizeitaktivitäten mit ihren Freunden durchgemacht. Nun werden vor allem Möglichkeiten zum

Spielen und Bewegen an der frischen Luft besonders gerne wahrgenommen.

Daher war für den Vorsitzenden des SPD Höchster, Julien Chamboncel, und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter dieses Fest ein besonderes Anliegen, auch wenn es in kleinerem Ausmaß als sonst und unter Einhaltung der AHA-Regeln stattfinden musste. Zwar konnten auch diesmal nicht – wie gewohnt – Speisen und Getränke ausgegeben werden, doch das tat dem Spaß keinen Abbruch.

Abdul-Aziz Zähler, der Vorsitzende des Solidaritätsverein syrischer Kurden, hatte diesmal auf die Info-Tafeln verzichtet, mit deren Hilfe er sonst beim

Familienfest im Stadtpark auf die Situation syrischer Kurden aufmerksam macht. Er half den Organisatoren tatkräftig mit, die vielen großen und kleinen Hände zu desinfizieren und die Gäste wie vorgeschrieben zu registrieren.

Auch die Riege aus der SPD-Politik war an diesem schönen Spätsommernachmittag mit von der Partie. Der Stadtverordnete Roger Podstany und die Ortsbeirätin Petra Scharf standen für Themen der Kommunalpolitik zur Verfügung. Auch der Bundestagskandidat Armand Zorn hatte sich angekündigt, um zu seiner Kandidatur und aktuellen Themen rund um die Bundespolitik Rede und Antwort zu stehen. **mi**



Sonnenschein sorgte für gute Stimmung beim diesjährigen „Falkenfest“ im Stadtpark. Foto: Mingram

Wir suchen: 1 Bürokräft in Voll- oder Teilzeit für Tätigkeiten in den Bereichen Kundendienst, Terminierung und Rechnungstellung.

Fachkenntnisse im Bereich Bäder- und Heizungsbau sind von Vorteil. Wenn Sie Interesse haben, in einem zeitgemäßen Handwerksbetrieb zu arbeiten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0173/9727077 oder senden Sie uns eine schriftliche Bewerbung.

Bäder & Heizungen
MÜLLER
Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
☎ 06196-7656910
info@mueller-ffm.de
www.mueller-ffm.de

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7-21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 061 92 / 956 08 47
Fax 061 92 / 956 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: haupt@web.de

Kanu-Club wird 100 Jahre alt

Stadtrat Mike Josef hat in seiner neuen Funktion als Sportdezernent eine Zuwendung zum 100-jährigen Jubiläum des Höchster Kanu-Clubs Wiking 1921 bewilligt.

Der Höchster Kanu-Club Wiking 1921 kommt in den Genuss von 1.000 Euro. „Der Verein blicken auf eine lange, bewegte und erfolgreiche Veretinsgeschichte zurück“, sagt Mike Josef. **red**

Bufdis gesucht

Der Sozialdienst Frankfurt hat wieder Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) frei.

Für 20 Bundesfreiwillige kann eine Stelle angeboten werden. Wer Lust hat, alten, kranken und behinderten Menschen im Haushalt zu helfen, kann sich unter der Telefonnummer 069/752020 oder per E-Mail an sozialdienst-frankfurt@gmx.de melden. **red**

Urlaub & Reisen

ANZEIGE



Im Nachbarland Frankreich sind Radtouren bis Mitte/Ende Oktober möglich. Fotos: Rückenwind Reisen/GMS

Touren in Frankreich verzaubern

Radelträume werden wahr

• Lieber spät als nie! In Frankreich ist die Jahreszeit für Rad-Urlaube noch lange nicht vorbei. In unserem sonnigen Nachbarland kann man bis Mitte/Ende Oktober noch tolle Touren mit dem „Bicycle“ unternehmen. Doch jetzt ist auch die Zeit über die Planungen 2022 nachzudenken. Die passenden Angebote, zum Beispiel für Burgund, Provence, Elsass oder entlang der Loire und dem Canal du Midi finden Radler beim Spezialveranstalter für Frankreich, Rückenwind Reisen. Hier einige Beispiele:

Romantisches Südburgund

Eine lebendige Kulturlandschaft für echte Genießer: Kultur, Genuss und himmlische Landschaften. Auf der Rundreise ab/bis Beaune können die Radler sich durch die besten und vielfältigsten Küchen Frankreichs schlemmen. Und zwischen den Etappenzielen Buxy, Cluny, Mâcon, Louhans und Chalón schmücken Kulturschätze die schöne Landschaft. Darunter die mittelalterliche Festung Schloss Rully und die vor 1.000 Jahren gegründete Abtei von Cluny. Acht Tage ab 825 Euro.

Die Provence für Genießer

Faszination der mediterranen Lebensart: Auch auf dieser Radtour ist die römische Geschichte allgegenwärtig. Das lassen schon die Etappenziele Orange, Châteauneuf-du-Pape, Vaison-la-Romaine, L'Isle-sur-la-Sorgue und Avignon erahnen. Eine gemütliche Radreise auf überwiegend ruhigen Wegen, abwechslungsreich, ideal auch für Anfänger. Sieben Tage ab 755 Euro.

Luberon – das Herz der Provence

Romantische Wege durch eine duftende Landschaft:

Düfte, Farben, Klänge – Nirgendwo sonst zeigt sich die Provence so vielfältig und farbenprächtig wie in dieser Region. Ab/bis Aix-en-Provence geht es mal gemütlich bergab, wie im Naturpark nach Céreste und entlang der Grand Luberon-Gebirgskette mal ordentlich bergauf. Aber jeder Meter lohnt sich. Versprochen! Acht Tage, ab 879 Euro.

Bilderbuch Elsass

Weinberge und elsässische Küche: Die Küche, die Weine, die liebliche, abwechslungsreiche Landschaft, die gemütliche Lebensart und die malerischen Dörfer – Radtouren durchs Elsass sind ein Genuss für Leib und Seele. Diese Rundreise ab/bis Straßburg kann für sechs, sieben oder acht Tage sowie in einer Deluxe-Kategorie gebucht werden.

E-Bikes können in allen Regionen günstig dazu gebucht werden. **pr**



Rückenwind Reisen GmbH
Am Patentbusch 14
26125 Oldenburg
Telefon 0441/48597-0
www.rueckenwind.de

Weniger Flugzeug, mehr Bahn

Umfrage zeigt, dass bei jungen Leuten ein Umdenken einsetzt

Die Corona-Pandemie hat die Reisegewohnheiten der Menschen in Deutschland durcheinander gebracht. Sowohl Fernreisen als auch Reisen innerhalb Europas waren lange Zeit schwierig bis unmöglich. Erst 2022 dürfte so etwas wie Normalität wieder möglich sein. Aber wie geht es weiter mit dem Reisen? Werden wir in den Flieger steigen wie vor der Pandemie oder setzt ein Umdenken ein? Eine aktuelle Givey-Umfrage im Auftrag des Ökostromanbieters „Lichtblick“ gibt erste Hinweise.

Die Meinungsforscher wollten direkt vor Beginn der Feriensaison von den Befragten wissen, mit welchem Verkehrsmittel sie in den Sommerurlaub 2021 starten würden. Pandemiebedingt fielen die Werte für das Flugzeug mit 23 Prozent und für die Bahn mit 14,5 Prozent vergleichsweise niedrig aus. Eine sehr deutliche Mehrheit wollte mit dem Auto als unter Corona-Aspekten vermeintlich „sicherstem“ Verkehrsmittel verreisen. Spannender sind die Details der Umfrage: Von den „Fliegern“

zieht immerhin ein Drittel eine Kohlendioxid-Kompensation in Betracht. Dabei liegen die Werte in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen über dem Durchschnitt, die der 30- bis 39-Jährigen deutlich darunter. „Ob die Menschen ihre in der Umfrage geäußerte Kompensationsabsicht dann auch tatsächlich umsetzen, bleibt abzuwarten“, erklärt Lichtblick-Sprecherin Anja Fricke. Erfreulich sei in jedem Fall, dass sich gerade bei jungen

Menschen ein zunehmendes Bewusstsein für die Umweltschädlichkeit des Fliegens entwickle. „Wenn die Pandemie überstanden ist und der Trend zum Urlaub im eigenen Land anhält, könnte die Bahn als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel zum großen Gewinner eines veränderten Reiseverhaltens werden“, folgert die Expertin. Dazu bräuchte es aber auch die angekündigte Modernisierung der Schieneninfrastruktur.

Beim Fliegen sei nicht nur der Ausstoß von Kohlendioxid klimaschädlich, sondern auch die Emission von Stickoxiden, Aerosolen und Wasserdampf, die bei der Verbrennung von Kerosin entstehen. Beispiel: Auf der Strecke Hamburg-München sind es direkten Kohlendioxid-Vergleich für die Hin- und Rückreise im ICE 37,4 Kilogramm und im Flugzeug 310 Kilogramm Kohlendioxid pro Person. Wer seinen Alltag allgemein klimafreundlicher gestalten will, verfolgt am besten den Dreiklang aus Kohlendioxid-Vermeidung und -Reduktion und erst als letzte Möglichkeit der Kompensation. **djd**



Wenn die Pandemie überstanden ist und der Trend zum Urlaub im eigenen Land anhält, könnte die Bahn zum großen Gewinner eines veränderten Reiseverhaltens werden. Foto: djd/LichtBlick SE/ Getty Images/Viktor Cap

Apotheken Notdienst	
23. 9. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	1. 10. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
24. 9. Main Apotheke Martinskirchstr. 64eulen F-Schwanheim · Tel. 35 54 19	2. 10. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
25. 9. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	3. 10. Ahorn Apotheke Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486
26. 9. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	4. 10. Stadt-Apotheke Lorschers Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
27. 9. Westerbach-Apotheke Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	5. 10. Apotheke an der Post Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
28. 9. Altkönig Apotheke Niddaauerstr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	6. 10. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
29. 9. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	7. 10. Alexander-Apotheke Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
30. 9. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterrliederbach · Tel. 31 69 15	8. 10. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterrliederbach · Tel. 30 29 29

Schönheit, Wellness, Fitness

Schwitzen hilft

Die gesundheitlichen Effekte des Saunierens sind wissenschaftlich belegt.

Wissenschaftler der Berliner Charité beobachteten über zwei Jahre das Herz-Kreislaufverhalten von Bluthochdruckpatienten beim regelmäßigen Besuch einer Sauna. 38 Prozent der Patienten erlebten eine Blutdrucknormalisierung, wenn sie mindestens zweimal pro Woche schwitzten. Saunalösungen für jede Wohnsituation gibt es von Klafs, Infos dazu stehen unter klafs.de im Internet. **pr**



Regelmäßige Saunagänge helfen auch gegen zu hohen Blutdruck. Foto: djf

Schönheitsideale im Wandel

Liegt die Schönheit wirklich im Auge des Betrachters?

Schönheitstrends verändern sich im Laufe der Zeit: Während in den 50er-Jahren beispielsweise die Kurven von Marilyn Monroe angesagt waren, eiferten in den 60ern viele Frauen der schlanken Silhouette von Model Twiggy nach.

„Schönheitsideale unterliegen einem ständigen Wandel. Aktuell geht der Trend beispielsweise wieder zu mehr Natürlichkeit“, berichtet Dr. Joachim Graf von Finckenstein, plastischer und ästhetischer Chirurg und Leiter der Praxisklinik in den Seearkaden Starnberg.

Ob Berechnungen zum Verhältnis von Körpermaßen oder der optimale Body-Mass-Index: Formeln für Schönheit gibt es viele. Grundsätzlich werden symmetrische Gesichter und Körper als attraktiv empfunden. „Als besonders schön nehmen wir Gesichter wahr, die den Regeln des Goldenen Schnitts folgen. So sollten beispielsweise die Nasenflügel nicht breiter sein als der Abstand zwischen

den beiden Augen“, erklärt Joachim von Finckenstein.

Eine Schokoladenseite gibt es laut Forschern der Wake Forest University übrigens auch: Die linke Gesichtshälfte empfinden viele Menschen unbewusst als attraktiver.

Letztlich beeinflusst jedoch auch die Kultur das Schönheitsempfinden. Trends entstehen, weil sich viele an Vorbildern wie Prominenten oder Influencern orientieren. Heutzutage trägt insbesondere der ständige Vergleich mit anderen auf Social Media dazu bei, dass immer mehr junge Frauen ihr Aussehen ändern wollen. Doch viele der online propagierten Schönheitsideale entsprechen nicht der Realität, denn die hochgeladenen Bilder werden oftmals mit Filtern bearbeitet. Viele junge Frauen stellen deshalb inzwischen unrealistische Erwartungen an ihren Körper und suchen Chirurgen auf, um ihrem Idealbild näher zu kommen. „Nur wenn Wünsche realisier- und nachvollziehbar

sind, ziehe ich eine Behandlung in Betracht. Ich behandle beispielsweise nur Patienten mit Botox, die schon eine Faltenbildung aufweisen. Die plastische und ästhetische Chirurgie ist nicht dafür vorgesehen, jedem Trend hinterherzulaufen“, appelliert der Schönheitschirurg.

Seit Beginn des Jahrtausends hat sich zudem der Umgang mit ästhetischen Eingriffen verändert: Schönheitsoperationen sind mittlerweile gesellschaftlich anerkannt. Während Stars in der Vergangenheit Gerüchte über eine Behandlung oftmals abstritten, stehen sie heute offen zu ihren Eingriffen. Auch die Statistik 2019/2020 der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie zeigt, dass im privaten Umfeld nur noch rund 20 Prozent der Patienten einen Eingriff als Tabuthema ansehen. Im beruflichen Kontext sind es allerdings noch immer fast zwei Drittel. Weitere Informationen gibt es unter finckenstein.de im Internet. **pr**

Kachel- und Kaminöfen

Gemütliche Wärme für den Klimaschutz

Wer Holz nutzt, schützt die Umwelt

Aktuell sorgen in Deutschland rund elf Millionen Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen für Wärme, Gemütlichkeit und Wohlbefinden. Und nach einer Studie der Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA) planen 2020 hierzulande 540.000 Menschen die Modernisierung ihrer Heizanlagen mit Holzfeuerung in den nächsten zwei Jahren ein.

Wer Holz zur Wärmeerzeugung nutzt, leistet einen Beitrag zum Umweltschutz: Die Wärme entsteht kohlendioxidneutral, denn bei der Verbrennung wird nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie während des Wachstums des Baums

gebunden wurde. Experten sagen, dass ohne Holz die zuletzt deutlich verschärften deutschen Klimaschutzgesetze nicht erreichbar sind.

Für die Bundesregierung ist Holz ein umweltfreundlicher Energieträger. Dies zeigt die Anfang des Jahres eingeführte Kohlendioxid-Steuer: Sie gilt nicht für Holz oder Pellets.

Innovative Techniken der Hersteller erhöhen die Nachfrage nach modernen Holzfeuerstätten. Ofen- und Luftheizungsbauer gestalten individuelle Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen mit ihrem Know-how und erläutern die Möglichkeiten für einen energiesparenden Einsatz: Eine elektronische Steuerung sorgt zum Beispiel für eine emissionsarme Verbrennung und einen niedrigen Brennstoffverbrauch.

Die Kachelofentage vom 1. bis 9. Oktober bieten die Gelegenheit, sich umfassend über moderne Holzfeuerstätten zu informieren. Ansprechpartner in der Nähe sind bei der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK) unter kachelofenwelt.de im Internet zu finden. **pr**

Jetzt wird es gemütlich. Und zwar bei Ihnen Zuhause.

Feuerhaus Konrad
Kaminöfen & Schornsteine
Hanau · Frankfurter Landstraße 52
Oberursel · An den Drei Hasen 19
Wiesbaden · Kreuzberger Ring 26
www.feuerhaus-konrad.de

OFENHAUS KLOTHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Öl u. Elektro,
Kamin-Heizsysteme, Gasheizkamine
Dipl.-Ing. A. Klothmann
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstraße 8
Telefon (069) 34 20 15 · Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klothmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

BERNHARD
OPTIK UND AKUSTIK

OPTIK

Bei uns erhalten Sie den kompletten Service rund um gutes Sehen.

Vom Sehtest bis hin zur fertigen Brille bekommen Sie alles aus einer Hand.

Wir sind Sehexperten und haben eine Leidenschaft für schöne Brillen und scharfe Sicht.

Lunor

Über Lunor

Understatement prägt nicht nur das Design der Marke, sondern ist unausgesprochenes Leitbild des Unternehmens. Als hochspezialisierte Brillenmanufaktur mit großer Reichweite produziert Lunor seit über 25 Jahren Brillen „made in Germany“. Weltweite Bekanntheit erlangte die Marke 2011 durch die erhöhte Medien-Aufmerksamkeit um den verstorbenen Apple-Gründer Steve Jobs. Dessen randlose Brille, die er 14 Jahre lang ausnahmslos trug, stammte aus dem Hause Lunor und wurde vom Nischenmodell zum Kultobjekt.

AKUSTIK

Marcus Bernhard
Hörakustikmeister

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für einen kostenlosen Hörtest.

Ich freue mich auf Sie!

60489 Frankfurt/Rödelheim
Radiolostr. 18
Telefon 069 782686
frankfurt@bernhard-optik-akustik.de

signia

Silk X
Die fast unsichtbare Hörlösung

Jetzt unverbindlich testen!

AKTIONSWOCHEN bis zum 31.10.21

65760 Eschborn
Unterortstr. 30
Telefon 06196 43480
eschborn@bernhard-optik-akustik.de